

SAKD/Securepoint Kooperation bei IT-Sicherheit

[11.12.2013] "Security – Made in Germany" bietet künftig die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) in Zusammenarbeit mit der Firma Securepoint an.

In Zeiten stetig zunehmender Angriffe auf sicherheitsrelevante Datenbestände ist es gerade im Bereich der kommunalen Verwaltungen erforderlich, die IT-Infrastruktur mit speziell dafür entwickelten Hard- und Software-Lösungen effektiv abzusichern, etwa Firewall-Systemen, WLAN-Management- und E-Mail- sowie Dokumenten-Archivlösungen. Aus diesem Grund hat die Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) nun mit der Firma Securepoint aus Lüneburg einen Rahmenvertrag abgeschlossen, der allen sächsischen Kommunen die Möglichkeit gibt, zu besonders günstigen Konditionen in Deutschland entwickelte, gefertigte und supportete IT-Sicherheitslösungen zu beziehen. Nach Angaben der SAKD ist ein entscheidender Vorteil, dass Securepoint alle IT-Sicherheitslösungen streng nach den Richtlinien des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und entsprechend der deutschen Datenschutzgesetzgebung entwickelt. (cs)

<http://www.sakd.de>

<http://www.securepoint.de>

Stichwörter: IT-Sicherheit, Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD), Securepoint

Quelle: www.kommune21.de